TEAC®

WAP-8600

BEDIENUNGSANLEITUNG



Copyright Notices

The Product "TEAC WAP-8600" (hereinafter referred to as the "Product") includes Open-Source software packages. These Open-Source software packages are subject to specific licenses, disclaimers and notices, which are reproduced on the CD-ROM provided with the Product (see "Licenses.txt"). Please refer to those licenses, disclaimers and notices for your exact rights hereunder as well as to the following Open-Source Notices.
The source code of Open-Source software packages is available for download under http://www.wap-opensource.teac.de .
Additionally TEAC offers to provide the source code of the Open-Source software packages to you on CD-ROM for a fee for the physical act of transferring a copy, such as the cost of the media and shipping, upon written request to TEAC Europe GmbH, code "Source-Code", Bahnstraße 12, 65205 Wiesbaden, Germany. This offer is valid for a period of three years from the distribution of this product by TEAC.

Open-Source Notices

Part of this product's software (this program) is free software: you can redistribute it and/or modify it under the terms of the respective GNU General Public License or GNU Lesser General Public License as published by the Free Software Foundation, either version 2 (or 2.1 respectively) of the License, or (at your option) any later version.
This program is distributed in the hope that it will be useful, but WITHOUT ANY WARRANTY; without even the implied warranty of MERCHANTABILITY or FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. See the respective GNU General Public License or GNU Lesser General Public License for more details.
You should have received a copy of the GNU General Public License and the GNU Lesser General Public License along with this program. If not, see http://www.gnu.org/licenses/ .

Portions of this product's software are copyright © 2006-May-12 The FreeType Project www.freetype.org . All rights reserved.

Portions of this product's software are available under the Mozilla Public License 1.1 (MPL 1.1). Any modification or contribution to such portions of this software are available in Source Code form under the terms of the Mozilla Public License 1.1 via the internet under TEAC's website as mentioned above.

Portions of this product's software are subject to the following disclaimer:
THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT HOLDER OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

Inhaltsverzeichnis

Sehr geehrter Anwender,

wir freuen uns, dass Sie einen Wireless Media Player von TEAC media systems gewählt haben und gratulieren Ihnen zu dieser Entscheidung.

Sie haben mit dem TEAC media systems WAP-8600 ein gleichermaßen anspruchsvolles wie attraktives Wireless Audioprodukt erworben. Wir sind überzeugt, dass Ihnen unser Produkt viele Jahre nützliche Dienste erweisen und vor allem eine Menge Freude bereiten wird.

... Ihr TEAC media systems Team!

Nach dem Auspacken

Nach dem Auspacken sollten Sie zunächst den Packungsinhalt auf Vollständigkeit überprüfen. Sie finden folgendes vor:

- Den WAP-8600 Streaming Media Receiver (***SMR*** im Text)
- Die WAP-8600 Bidirektionale Fernbedienung (***BRC*** im Text)
- Ein Netzteil für den SMR mit DC Steckanschluß
- Ein Netzteil/Ladegerät für die BRC
- Die Ladestation für die BRC
- Ein Audio Anschlußkabel mit Klinkenstecker und Cinch-Steckern
- Die Installations-CD. Neben der Media Server Software finden Sie hier die Firmware, diese Bedienungsanleitung im PDF Format und ein PC Hintergrundbild für Ihren PC Desktop.

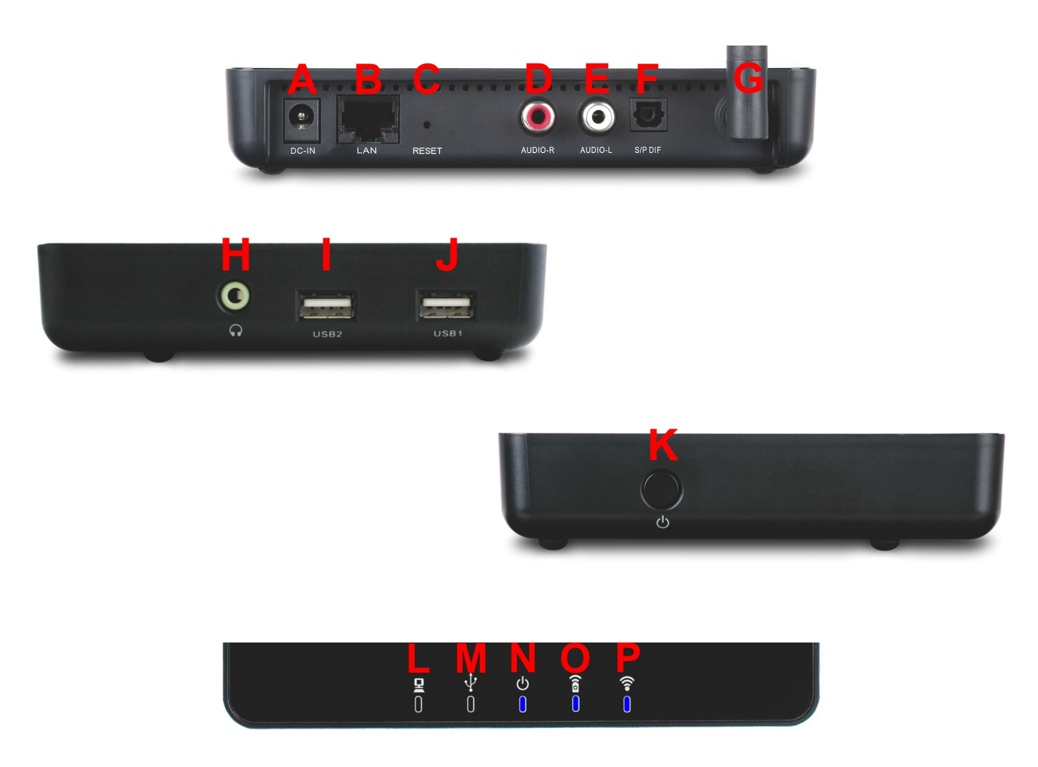
Bedienelemente und Anschlüsse

Bidirektionale Fernbedienung (BRC):



1 = Touchscreen LC-Display
2 = Muting / Standby/Config
3 = Lautstärke verringern (-)
4 = Lautstärke erhöhen (+)
5 = Akku-Ladeanschlüsse (Unterseite)
6 = Akkufach (Rückseite)

Streaming Media Receiver (SMR):



A = DC Anschluß für Netzteil
B = Ethernet Anschluß (RJ-45)
C = RESET Taste
D = Line-Ausgang links (RCA)
E = Line-Ausgang rechts (RCA)
F = S/PDIF optischer Digitalausgang
G = Antenne
H = Kopfhörerausgang (Klinke)
I = USB Anschluß 2
J = USB Anschluß 1
K = Ein/Aus Schalter
L = LED LAN Verbindung
M = LED USB Gerät angeschlossen
N = LED Power (blau)/ Standby (rot)
O = BRC Verbindung
P = LED WLAN Verbindung

Aufbau

Standby ein/aus sowie Lautstärke- werden mit den Tasten auf der Oberseite der BRC gesteuert, alle anderen Funktionen Ihres WAP steuern Sie mit dem Touchscreen der BRC. Das LC-Display der Fernbedienung zeigt dabei nicht nur die ausgeführten Befehle, sondern erhält vom SMR die Daten des gewählten Musikstückes zur komfortablen Anzeige direkt in der bidirektionalen Fernbedienung!

Dank seines Touchscreens können Anzeigeinhalte des WAP-8600 direkt durch Berühren der Anzeigenfläche ausgewählt und in Listen gescrollt werden.

Separate ständig verfügbare Tasten gibt es an der Geräteoberseite nur für Ein und Muting (kurzer Druck), Standby/Config-Menü (langer Druck >2 sec) und Lautstärkeeinstellung.

Der Anschluß des WAP-8600 ist sehr einfach durchzuführen.

Bitte verbinden Sie die Komponenten nur im ausgeschalteten Zustand.

- Verbinden Sie den SMR über die rückseitigen Audioanschlüsse mit Ihrem Audiosystem - oder schließen Sie Ihren Kopfhörer direkt an den Kopfhöreranschluß auf der linken Seite des SMR an.
- Nehmen Sie, falls erforderlich, Ihr PC-Netzwerk in Betrieb.
- Verbinden Sie den SMR mit dem SMR Netzteil (DC Anschluß).
- Verbinden Sie die BRC Ladestation mit dem BRC Netzteil und stellen Sie die BRC in die Ladestation wie im Bild auf Seite 1 gezeigt.
- Vor dem Netzanschluß bitte prüfen, ob das Netzteil des WAP-8600 für die bei Ihnen vorhandene Netzspannung geeignet ist.
- Anschluß der Netzteile an die Stromversorgung.
- Schalten Sie den SMR mit dem Hauptschalter (K) auf der rechten Seite des SMR ein.
- Schalten Sie die BRC durch kurzen Druck auf die Power-Taste (2) ein.
- Durch langen Druck auf die POWER Taste (2) schaltet das WAP-8600 System (BRC und SMR) auf Standby (ein kurzer Druck auf POWER wechselt die MUTE-Funktion zwischen ein und aus)

Da WAP-8600 Audio vom LAN, WLAN, Internetradio und angeschlossenen USB Speichergeräten wiedergeben kann, sind einige Einstellungen möglich. Lesen Sie bitte die entsprechenden Sektionen der Anleitung um Ihren WAP-8600 korrekt einzustellen und so die optimale Leistung mit allen Quellen zu erreichen.

Tip: bitte prüfen Sie auf www.teac.de ob für Ihren WAP-8600 bereits eine neuere Betriebssoftware (Firmware) zur Verfügung gestellt wird. Neue Firmware enthält neben Korrekturen oft wesentliche Neuerungen der Gerätefunktionen.

-- Es wird empfohlen, immer die neueste Firmware zu verwenden --

TEAC ist ständig aktiv, um Ihnen die besten Funktionen in Ihrem WAP-8600 zu bieten!

BRC Ladestation und Akkuladung

Die BRC enthält einen leistungsfähigen wiederaufladbaren Lithium-Ion Akku, der viele Stunden kabellosen Betriebs des WAP-8600 Systems - dank seiner hohen Akkukapazität und des integrierten Stromsparmanagements der BRC - erlaubt.

Vor dem ersten kabellosen Einsatz der BRC ist eine Aufladung des Akkus erforderlich.

Verbinden Sie dazu das BRC-Netzteil mit dem Rückseitenanschluß der BRC-Ladestation.

Die Fernbedienung kann vollständig verwendet werden, während sie sich auf der Ladestation befindet.

Hinweis: Die Ladekontrolle funktioniert auch bei ausgeschalteter BRC!

Den Ladevorgang konnen Sie über das blinkende Batteriesymbol in der Anzeige der BRC Statuslinie verfolgen: Ladezustand Rot = niedrig, Gelb = mittel, Grün = hoch. Bei Volladung stoppt die Blinkfunktion. Im Falle eines grünen, nicht blinkenden Batteriesymbols ist der Ladeprozess abgeschlossen. Wenn Sie die BRC auf der Ladestation bei angeschlossenem Netzteil belassen, wird die ununterbrochene Anzeige und SMR-Verbindung den Akku nicht entladen.

Hinweis: Wenn Sie Ihren WAP-8600 für die Dauer mehrerer Tage nicht verwenden wollen, entnehmen Sie die BRC, um eine ungewollte Entladung zu vermeiden, und ziehen Sie das Netzteil aus der Steckdose. Bitte ziehen Sie dann auch das Netzteil des SMR aus der Steckdose.

Bei normaler Verwendung nach voller Aufladung kann die BRC mehrere Tage genutzt werden, bevor eine Neuaufladung erforderlich wird. Im Fall intensiver, ununterbrochener Nutzung reicht eine Akkuladung für ca. 8 Stunden. Eine solche ununterbrochene Nutzung ohne Stromversorgung ist nicht üblich. Falls Sie einen Dauerbetrieb mit ununterbrochener Anzeige und Verbindung zum SMR wünschen, nutzen Sie soweit möglich den Aufsteller mit der Stromversorgung.

Austausch des Li-Ionen-Akkus:

- Das Batteriefach befindet sich auf der Rückseite der BRC (6).
- Der Schiebedeckel wird entriegelt, indem die schraffierte Druckzone leicht gedrückt und gleichzeitig der Deckel ca. 5mm nach unten geschoben wird. Der Deckel läßt sich dann leicht entnehmen.
- Den Akkuanschluß vorsichtig aus der Buchse ziehen, Akku entnehmen, neuen Akku einlegen und Stecker wieder verbinden.
- Den Batteriefach-Deckel auflegen und bis zum Einrasten in die Verriegelung schieben.
- Die BRC ist wieder betriebsbereit.

Einstellungen zur Inbetriebnahme

Mit den folgenden Ersteinstellungen verbinden sich BRC und SMR miteinander und mit Ihrem Netzwerk und einige Grundeinstellungen werden vorgenommen.

Zum Datenaustausch zwischen BRC und SMR des WAP-8600 wird eine WLAN-Verbindung eingesetzt. Vorteil der WLAN-Verbindung ist die eindeutige Identifikation zwischen den verbundenen Partnern und die Übertragung durch WLAN-Funkwellen, welchekeine Sichtverbindung zwischen Sender und Empfänger erfordern und ein weites Einsatzgebiet ermöglichen. Sie können Ihr WAP-8600 sogaraus einem Nebenraum steuern, nur abhängig von der Reichweite des WLAN.

Beide Partner - BRC und SMR – senden und empfangen Daten. BRC und SMR sind jeweils eigenständige Netzwerkgeräte, die entsprechende Einstellungen erfordern. Diese Einstellungen erfolgen in einem einfachen Ablauf, Schritt für Schritt, und stellen BRC und SMR in einem Durchgang des Einstellungsassistenten ein. Über ein ganz einfaches Dialogsystem unterstützt Ihr WAP Sie bei den meisten üblichen Einstellungen.**Bitte bedenken Sie, dass sowohl BRC wie auch SMR eigenständige Netzwerk Geräte sind, die sich jeweils einzeln ins Netzwerk einbinden, auch wenn Sie bei der Erstinstallation den Eindruck haben, dass nur ein Gerät/System installiert wird!**

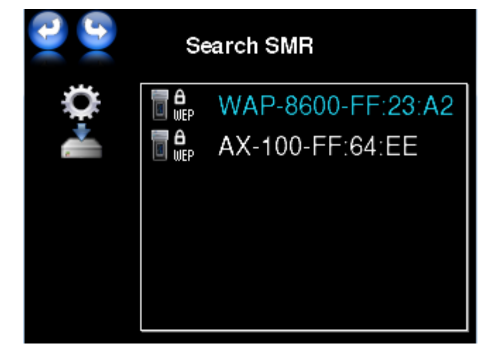
Bitte führen Sie die nachfolgenden Schritte durch, um BRC und SMR einzustellen:



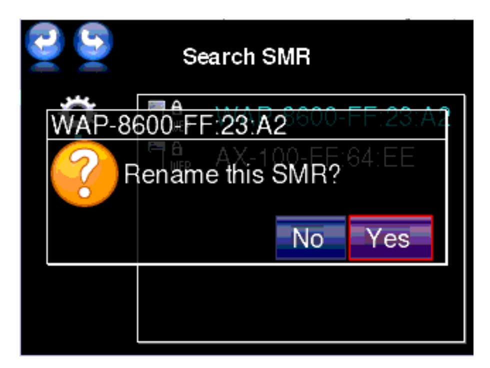
- Schalten Sie den SMR ein. Der SMR startet den Bootvorgang und zeigt nach ca. 1 Minute duch die blau blinkende Power-LED an, daß er sich im **Konfigurations-Modus** befindet und weitere Einstellungen erwartet.
- Schalten Sie die BRC ein. "**Language Setting**" fordert Sie auf, die gewünschte Systemsprache auszuwählen. Folgen Sie den Anweisungen des Bildschirms. Nach diesem Schritt heißt Sie die BRC in der gewählten Sprache Willkommen.
- Als nächstes erscheint die Zeitzonenauswahl. Wählen Sie Ihre Zeitzone und bestätigen Sie ob die Sommerzeit aktiviert werden soll.

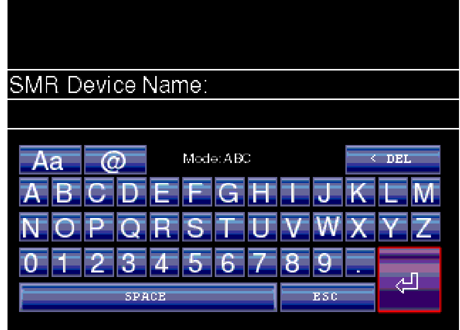
- Der Assistent geleitet Sie nun zum Menü “**SMR Suche**”, das alle für die Grundeinstellungen verfügbaren SMRs anzeigt. Um die Identifizierung bei mehreren SMRs zu erleichtern enthält der SMR-Name ab Werk die letzten 6 Stellen der individuellen MAC Nummer.

  Die MAC Nummer des SMR finden Sie auf seinem Typenschild.



- Wählen Sie den SMR zu dem Sie die BRC verbinden möchten.
- Als Nächstes haben Sie Gelegenheit, dem SMR einen neuen Namen zu geben, z.B. entsprechend seinem Standort “Wohnzimmer”.





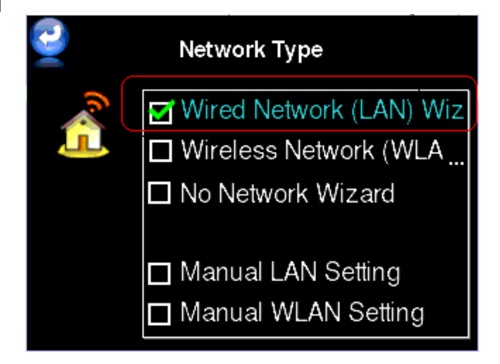
  Tippen Sie auf “Ja” und geben den gewünschten Namen für den SMR ein und bestätigen die Eingabe durch Druck auf das “return” Tastenfeld.

- Jetzt erscheint das **Netzwerk Typ** Menü.

  Das **Netzwerk Typ** Menü bietet drei Assistenten und zwei manuelle Punkte zur Auswahl für eine einfache Einstellung des WAP. Wählen Sie den Assistenten gemäß des bei Ihnen verfügbaren Netzwerkes:

1. **LAN Assistent** (für Ethernet-Kabel Netzwerkanschluß): Wenn der SMR mittels Ethernetkabelan das LAN angeschlossen ist (DHCP), steuert die BRC den SMR über eine direkte WLAN-Verbindung (ad-hoc Modus).

Schließen Sie das Ethernet Netzwerk-Kabel vom Router an den SMR an und wählen Sie den LAN Wizard.



Der Netzwerkassistent überträgt nun die Einstellungen an den ausgewählten SMR und der SMR verbindet sich mit dem Netzzwerk. Während dieses Vorgangs shen Sie wieder den “SMR suchen“ Bildschirm .

Nach wenigen Sekunden sehen Sie ein Hinweisfenster “SMR verbunden!“.

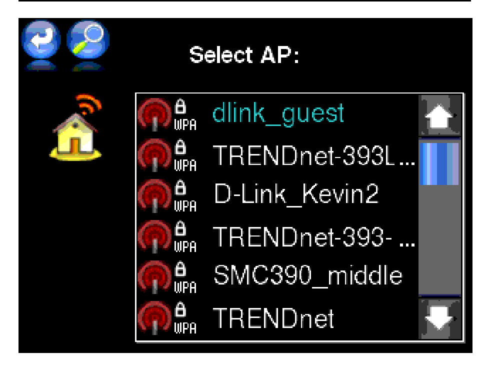
Nun verbindet sich die BRC ebenfalls mit dem Netzwerk. Sobald die BRC mit dem Netzwerk verbunden ist, erscheint der Hauptbildschirm des gewählten SMRs.



2. **WLAN Assistent** (kabelloser Anschluß): SMR und BRC werden beide kabellos über einen WLAN-Netzwerk-Router oder -Access-Point verbunden.

Chose the Wireless (WLAN) Network Wizard

Bei Auswahl dieser Option sehen Sie das “AP Auswahl” Menü, worin Sie Ihr WLAN (DHCP) zur Verbindung auswählen Wählen Sie Ihren Router/AP aus der Liste.

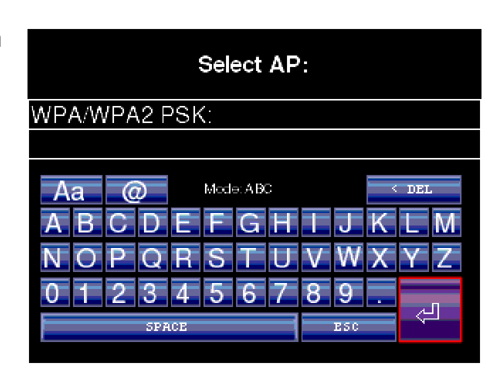


Ein Fenster bittet um Ihre Bestätigung um zu dem Netzwerk zu wechseln.

Drücken Sie auf “Ja”.

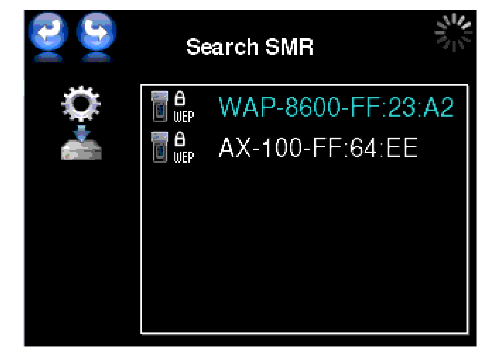


Nun sehen Sie die virtuelle Tastatur. Geben Sie das WLAN Sicherheits-Paßwort ein. Bitte achten Sie auf die korrekte Schreibweise bei Groß- und Kleinbuchstaben!
Mit “Return”-Taste bestätigen.



Der Netzwerkassistent überträgt nun die Einstellungen an den ausgewählten SMR und der SMR verbindet sich mit dem Netzzwerk. Während dieses Vorgangs shen Sie wieder den “SMR suchen“ Bildschirm .

Nach wenigen Sekunden sehen Sie ein Hinweisfenster “SMR verbunden!“.



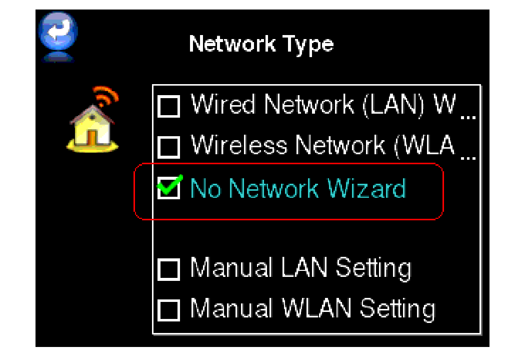
Nun verbindet sich die BRC ebenfalls mit dem Netzwerk. Sobald die BRC mit dem Netzwerk verbunden ist, erscheint der Hauptbildschirm des gewählten SMRs.



3. ***Ohne Netzwerk* Assistent**: Wird der SMR nicht an ein Netzwerk angeschlossen steuert die BRC den SMR über eine direkte WLAN-Verbindung (ad-hoc Modus).

Der Betrieb ohne Netzwerk erlaubt allerdings nur die Wiedergabe von USB Speichergeräten.

Wählen Sie den “No Network Wizard”.



Der Netzwerkassistent überträgt nun die Einstellungen an den ausgewählten SMR. Während dieses Vorgangs shen Sie wieder den “SMR suchen“ Bildschirm .

Nach wenigen Sekunden sehen Sie ein Hinweisfenster “SMR verbunden!“.

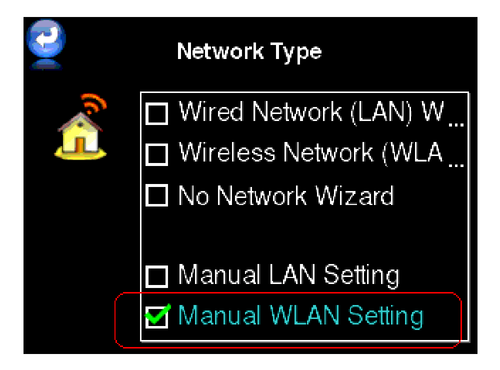


Nun verbindet sich die BRC ebenfalls mit dem SMR. Sobald die BRC mit dem SMR verbunden ist, erscheint der Hauptbildschirm des gewählten SMRs.



4. **Manuelle Einstellungen für LAN oder WLAN:** Diese bieten individuelle Einstellmöglichkeiten ohne Führung durch einenAssistenten. Für erfahrene Anwender oder wenn Ihr Netzwerk spezielle Anforderungen aufweist, wie z.B. Manuelle IP-Nummern, besondere WLAN Sicherheitsoptionen o.ä.

Beispiel:
manuelle WLAN Einstellungen



- Nach dem Abschluß obiger Netzwerk Typ Einstellungen ist die BRC mit dem SMR verbunden und das WAP Hauptmenü wird auf der BRC angezeigt. Die Power-LED des SMR leuchtet nun blau, ohne zu blinken und rechts daneben bestätigt die ebenfalls blau leuchtende BRC-LED die Verbindung zwischen BRC und SMR.

Zusätzlich sehen Sie auf dem SMR folgende LED-Anzeigen

- bei Ad-Hoc (Direkt) Modus eine gleichmäßig blinkende LAN-LED, die Ihnen zeigt daß KEINE Netzwerkverbindung besteht.
- bei LAN-Verbindung eine statisch leuchtende und bei Datenübertragung je nach Datenstrom unregelmäßig flackernde LAN-LED.
- bei WLAN-Verbindung eine statisch leuchtende und bei Datenübertragung je nach Datenstrom unregelmäßig flackernde WLAN-LED.

Achtung: falls die Verbindung nicht zustande kommt (SMR LED blinkt weiterhin grün/blau) wiederholen Sie die obigen Schritte, indem Sie mit der “Zurück”-Taste oben links im Bildschirm zurückgehen und bei “SMR suchen” den Konfigurationsvorgang neu durchführen..

Nachdem der SMR verbunden ist erreichen Sie die Einstellungen des SMR durch Drücken des Werkzeugsymbols im Hauptmenü. Bitte beachten Sie dazu die Punkte unter “SMR Einstellungen“ in dieser Anleitung.

Hinweise:
Direkt nach dem Einschalten des SMR beachten Sie bitte, daß der SMR während des Bootvorgangs nicht durch die BRC gefunden werden kann!! Bitte warten Sie bis der Bootvorgang abgeschlossen ist. Der Bootvorgang ist abgeschlossen, wenn die LED blau leuchtet (bei Netzwerkanbindung WLAN/LAN) oder grün bei Ad-Hoc Modus (Direktverbindung).

Bei gleichzeitigem Hochbooten von SMR und BRC beachten Sie bitte, daß der SMR eine längerre Bootzeit benötigt. Daher kann es passieren, dass die BRC den SMR zunächst nicht findet. Warten Sie bis der SMR komplett hochgefahren ist und bestätigen sie auf der BRC – Wiederverbinden - “Ja“!

Um in das **BRC Menü** zurückzukehren, drücken sie lange auf die Power-Taste auf der Oberseite der BRC und wählen dann “**Zurück zur BRC**”. Bitte beachten Sie auch den Abschnitt “**BRC Menü**” in dieser Anleitung.

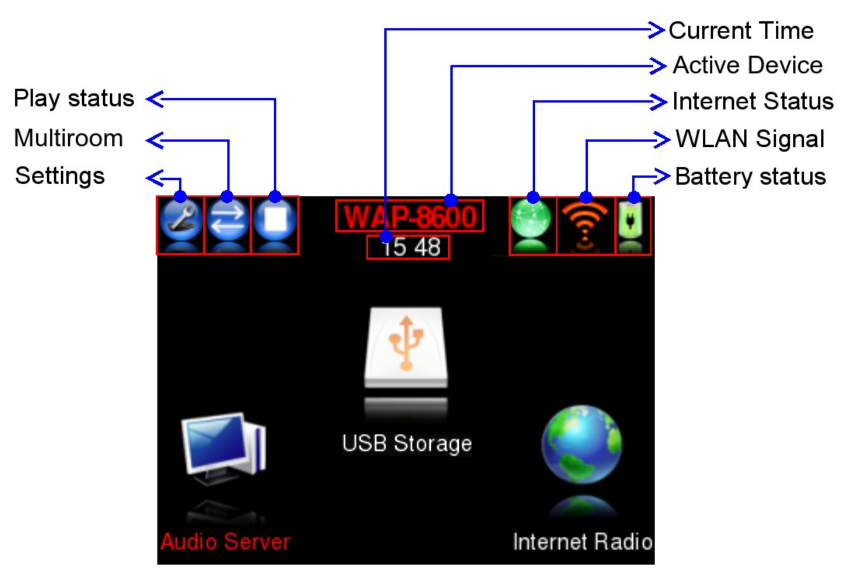
Falls Sie die Verbindungs-Einstellungen während der Installation wiederholen müssen, können Sie den SMR durch kurzes drücken auf den “**RESET**” Knopf auf der Rückseite des SMR wieder auf den “Einstellungs-Modus” umschalten. Warten Sie wieder bis es grün/blau blinkt. Das ist gleich einem Neustart/Reboot!

Achtung: langer Druck auf den “RESET“ Knopf des SMR (bis LED Rot leuchtet) löscht alle Einstellungen, setzt den SMR auf Grundeinstellung zurück und blinkt nach einiger Zeit wieder Grün/Blau (Konfigurations-Modus)!

Anwendung

Das Hauptmenü zeigt mehrere Anzeigebereiche:

Options- und **Status**bereich (oben) – **Menü**-Bereich (mittig)



- ***Optionstasten*** – diese Tasten ändern ihre Funktion abhängig vom aktuellen Betrieb! Im Hauptmenü:

Settings: Einstellungen für Display, Datum/Zeit, Netzwerk und Aktualisierung.

Multiroom: Öffnet die Geräteliste zur Auswahl des zu steuernden SMRs. Auswahl zwischen mehreren verfügbaren SMRs

Wiedergabefunktion: Stop/Play/+Playlist abhängig von der aktuellen Wiedergabe.

- ***Statusanzeigen*** – zeigen verschiedene Systeminformationen:

Name des aktiven Hauptgerätes
Uhrzeit – eine Berührung der Zeitanzeige aktiviert den Kalender-Bildschirm!
Netzwerk Status (verbunden=grün, unterbrochen=rot)
WLAN Verbindungsqualität (schwach=klein, gut=groß)
Batteriestatus (laden=blinkt, niedrig=rot, mittel=gelb, voll=grün)

- ***Anwendungsbereich*** – Hauptfunktionen sind:

1. **Audio Server**: Browsen und Wiedergabeauswahl im Media Server.

2. **USB Storage**: um auf einem angeschlossenem USB Speichergerät zu browsen und Stücke zur Wiedergabe auszuwählen. Um Playlisten und Internet-Radio-Playlist-Dateien (vom PC) aufzurufen, Internetradio-Aufnahmen sowie die Geräteeinstellungen und Playlisten, die WAP-8600 erstellt hat, zu speichern.

3. **Internet Radio** zur Auswahl von Radiostationen im Internet.

Wählen Sie die gewünschte Funktion durch leichtes Antippen des Symbols auf dem Bildschirm aus. Das aktivierte Symbol ändert zur Bestätigung seine Farbe.

Audio Server Betrieb

Zum Durchsuchen der Audio Server Inhalte und zur Wiedergabeanwahl.

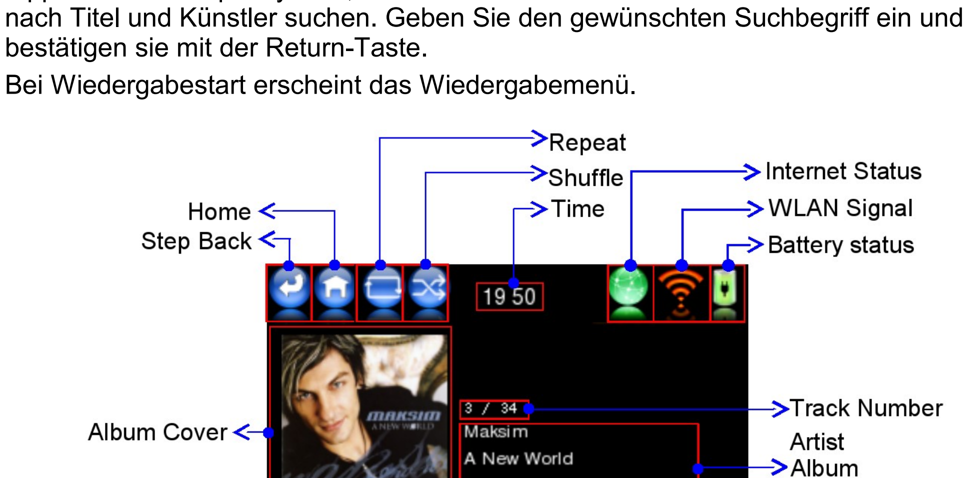
Beim Durchsuchen der Listen während der Wiedergabe führt leichtes Antippen der Software-Taste “Zurück” (oben links) wieder auf den vorherigen Anzeigeschirm.

Der Scrollbalken erlaubt das schnelle Überspringen der Listeneinträge abwärts/aufwärts. Die Pfeile bewegen den Scrollbalken abwärts und aufwärts.

Wählen Sie den gewünschten Inhalt durch antippen aus.

Tippen auf das Lupensymbol, können Sie nach Titel und Künstler suchen. Geben Sie den gewünschten Suchbegriff ein und bestätigen sie mit der Return-Taste.

Bei Wiedergabestart erscheint das Wiedergabemenü.



Mit den Optionstasten im Wiedergabebildschirm (oben links) können Sie Abspielfunktionen wie Wiederholung oder Zufallswiedergabe (Shuffle) auswählen.

Eine Berührung der Uhrzeitanzeige aktiviert den Kalenderbildschirm.

Eine Berührung des Coverbildes wechselt auf die Darstellung der aktuellen Titel-Playliste. Hier stehen weitere Bearbeitungsfunktionen zur Verfügung. Siehe dazu Kapitel **Playlisten**.

Automatische Cover-Vollbildanzeige: wird bei Musikwiedergabe die BRC einige Sekunden nicht bestätigt, wechselt das Display auf die Cover-Vollbild-Darstellung.

Die Play-Tasten im Wiedergabemenü (unten) bieten die Auswahl die Wiedergabe zu stoppen „Stop“, kurzer Druck auf die Play-Taste wechselt zwischen „Play/Pause“, langer Druck auf die Play-Taste wechselt zwischen Direkt/Playlisten(+)-Modus, es gibt schnellen Vor- und Rücklauf im aktuellen Stück und die Skip Vor/Zurück-Tasten bieten Titelsprung und zusätzlich eine schnelle Titelvorschau neben dem Coverbild.

Hinweis: Wird während der Wiedergabe auf einen anderen Bildschirm gewechselt, kehrt die Anzeige nach ca. 20 Sekunden nach der letzten Berührung des Touchscreens auf den Wiedergabebildschitm zurück.

Audioserver: Stellen Sie sicher, daß der Audio Server auf Ihrem Netzwerk-PC oder NAS läuft und Ihr WAP-8600 korrekt für Ihr Netzwerk konfiguriert worden ist.

Der Audio Server ist zum Durchsuchen und Wiedergeben von Audio-Dateien, die auf Ihrem an das Netzwerk angeschlossenen Computer oder NAS gespeichert sind, erforderlich.

Software und Bedienungsanleitung für die Installation und Nutzung des Audioservers finden Sie auf der Installations-CD.

Achtung: Ohne installierte Media Server Software kann WAP-8600 Ihre auf einem Netzwerk-Computer gespeicherten Audio-Dateien nicht über Ihr Netzwerk aufrufen und wiedergeben. Die Audio Server Software finden Sie auf der Installations-CD.

Coverbilder: WAP-8600 unterstützt die Coverbild-Darstellung für jede Audiodatei mit ID3 Tag. Dazu ist mit dem PC je ein Coverbild in die Audiodatei einzufügen. Diese und weitere Aufgaben rund um Audiodateien können Sie z.B mit der Freeware MP3tag (Win), ID3X (MAC) oder EasyTAG (Linux) komfortabel bearbeiten.

Achtung: manche Programme wie WMP, iTunes oder Amarok, die Audiodateien und Coverbilder nutzen, haben eine inkompatible Lösung mit der Ablage der Coverbilder in einem separaten Verzeichnis, getrennt von der Audiodatei und nicht im ID3 Tag der Audiodatei. Diese Bilder erscheinen nicht bei Wiedergabe mit anderen Programmen oder WAP-8600.

Um die Coverbilder für WAP-8600 und auch für portable Audiogeräte stets verfügbar zu haben, übernehmen Sie diese einfach in den ID3 Tag der Audiodateien.

Internet Radio

Sie können mit WAP-8600 ohne Hilfe eines PCs Internet Radio Stationen wiedergeben, von Ihnen bevorzugte Stationen zum schnellen Zugriff in einer Favoritenliste speichern und laufende Internet Radio Inhalte sogar auf einem angeschlossenen USB-Speichergerät “mitschneiden“.

Hinweis: Stellen Sie sicher daß Ihr WAP-8600 auf das Internet zugreifen kann!



Scrollen Sie durch die Liste und drücken auf den Eintrag der gewünschten Station, um sie zum Hören auszuwählen.

Durch Betätigung der Lupe, könne Sie auch nach gewünschten Sendern suchen. Einfach den Namen eingeben und Return-Taste bestätigen. Der WAP zeigt Ihnen dann die gefunden Radio-Sender mit dem von Ihnen vorgegebenen Namen!

Bei Wiedergabestart erscheint das Wiedergabemenü.

Die Tasten unten im Wiedergabemenü bieten die Auswahl die Wiedergabe zu stoppen „Stop“, die aktuelle Station aufzuzeichnen „Record“, die Favoritenliste anzuzeigen „Herz“ oder die aktuelle Station zur Favoritenliste hinzuzufügen „+Herz“.

vTuner:

Der integrierte vTuner (www.vtuner.com) Browser bietet Ihnen tausende wohlsortierter Internet Radio Stationen zur direkten Auswahl!

WAP-8600 ist mit der Vollversion des vTuner Premium Service ausgestattet!

Aupeo!: Dies ist eine weitere Art von Webradio-Service, der Ihnen vorbereitete Playlisten mit Künstlern, Genres oder Stimmungen (Moods) zur Auswahl bietet. Frei nutzbare Stationen zeigen einen blauen Punkt, Stationen mit gelbem Stern erfordern ein kostenplichtiges Aupeo! Abonnement Sie können die freien Stationen weiterhin nutzen oder den vollen Aupeo! Service bei niedrigen Abo-Kosten bei Aupeo! erwerben (www.aupeo.com).

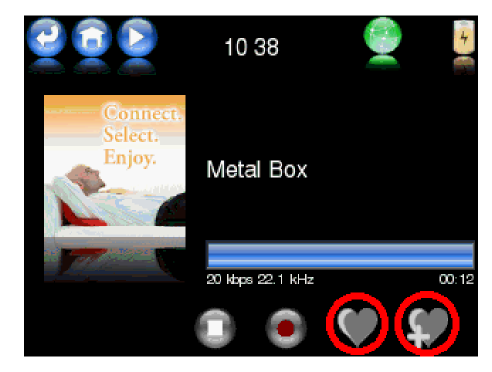
Automatischer Cover-Vollbildmodus: Wird bei der Radio Wiedergabe die BRC für ein paar Sekunden nicht bestätigt, wechselt das Display auf die Cover-Vollbild-Darstellung und zeigt das Cover der Radiostation auf dem kompletten Display an. Erneuter Druck auf das Coverbild wechselt zurück auf das Wiedergabemenü.

My Favorites

Ihre persönliche Vorauswahl. Sie können Stationen von vTuner oder von eigenen Playlisten via USB-Speicher in Ihre Favoritenliste einfügen.

Speichern einer Internet Radio Station in der **My Favorites** Liste:

- Öffnen Sie das Optionen Menü während der Internet Radio Wiedergabe durch kurzen Druck auf die „+Herz“-Taste. Bei Auswahl dieser Funktion können Sie die URL der aktuell laufenden Internet Radio Station in Ihrer persönlichen Favoritenliste abspeichern.



- Zum Speichern der Station berühren Sie in der Favoritenliste eine beliebige Platznummer - zunächst vermutlich eine leere Zeile - um die Station an der gewählten Listenzeile abzuspeichern. Ein Hinweis fragt Sie, falls Sie einen vorhandenen Eintrag überschreiben.
- Bis zu 50 Stationen können in der **My Favorites** Liste gespeichert werden.
- Nach dem erfolgreichen Abspeichern springt die Anzeige wieder zurück auf die Anzeige der Internet Radio Wiedergabe.

Achtung: Wenn Sie eine neue Station auf einer bereits zuvor besetzten Listenposition in der **Favorite Stations** Liste abspeichern, wird der vorherige Inhalt dieses Speicherplatzes **gelöscht** und durch den neuen Inhalt der aktuell gespeicherten Station ersetzt!

Wenn Sie nicht wollen, daß der vorherige Inhalt belegter Zeilen gelöscht wird, wählen Sie eine leere Zeile zum Abspeichern der neuen Station aus.

Hinweis: Bitte beachten Sie Kapitel **Import von Internet Stationen mittels USB Speichermedien** um Stationen hinzuzufügen, die über vTuner nicht zur Verfügung stehen!

USB Audiomanager

USB Speichergeräte durchsuchen und Musikstücke daraus wiedergeben.

Der im WAP-8600 integrierte USB Audiomanager bietet vergleichbaren Komfort wie ein Audioserver, um mittels Informationen aus den ID3-Tags auf die Audiodaten des USB Speichergerätes geordnet zugreifen zu können.

Hinweis: der USB-Anschluß hat eine Auto-Detektion. Nach Anschluß eines USB-Speichergerätes bitte warten, bis das USB-Symbol in der Statusleiste der BRC erscheint! Dann steht der Zugriff auf das USB-Medium bereit.



Enthalten die Audiodateien keine ID3-Einträge, so wird der Dateiname verwendet.

Bei Wiedergabestart erscheint das Wiedergabemenü.

Tip: Um Ihre Audiodateien möglichst komfortabel über den USB Audiomanager nutzen zu können, empfehlen wir die Anwendung eines ID3-Tagger Programmes auf Ihrem PC. Mit dem ID3-Tagger können Sie einfach – z.T. auch in einem Schritt für ganze Alben – Titel, Albumname, Künstler, Genre und Coverbilder usw. einfügen, um diese Daten dann beim Einsatz von Audioserver und USB Audiomanager zu verwenden.

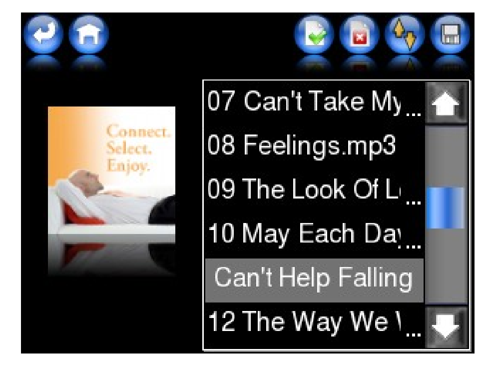
Hinweis: Die Datenerfassung eines USB-Speichergerätes kann – je nach Speichergröße – wenige Sekunden (< 1 GB) bis zu über einer Stunde (mehrere hundert GB) erfordern. Beim erstmaligen Erfassen werden die ID3-Tags aller Audiodateien ausgelesen und in einer Datenbank auf dem USB-Speicher abgelegt. . Werden Dateien zugefügt oder entfernt, so genügt ein **„Rescan“**, bei dem das USB-Speichergerät nur nach Veränderungen durchsucht wird und diese in der Datenbank eingeträgt. Für eine vollständig neue Erfassung aller Dateien, ist mittels PC das Verzeichnis **MediaDB** auf dem USB-Speichergerät zu löschen oder umzubenennen. Findet WAP-8600 kein **MediaDB**-Verzeichnis, bietet es die Neuerfassung an.

Direkt-/Playlisten Modus-Umschaltung

Diese Funktion steht für Audioserver- und USB-Wiedergabe zur Verfügung.

Die Umschaltung zwischen den Betriebsarten “Direktwiedergabe” und “Playlisten-Wiedergabe” erfolgt im Hauptmenü durch langen Druck auf die „Play-Status-Tase oder im Wiedergabebildschim durch langen Druck auf die PLAY-Taste..
Die Auswahl der Musikstücke erfolgt wie oben beschrieben. Die Reaktion auf eine Auswahl erfolgt abhängig vom gewählten Wiedergabemodus:

- **Direkt**-Wiedergabe: das gewählte Musikstück wird sofort wiedergegeben.
- **Playlisten**-Wiedergabe: das Wiedergabe-Anzeigesymbol enthält ein **“+”**-Zeichen. Das unter “Audioserver” oder “USB-Speicher” gewählte Musikstück wird nicht sofort wiedergegeben, sondern an die aktuelle Playliste angehängt und abgespielt, nachdem alle zuvor in die Playliste aufgenommenen Stücke abgespielt worden sind.
- Um ein *komplettes Album* zu einer Playliste hinzuzufügen: drücken Sie bei der Auswahl des Albumnamens länger als 2 Sekunden auf den Eintrag.
- Um die Playliste anzusehen: drücken Sie im WIEDERGABE-Bildschirm auf das Feld mit den Künstler-, Album- und Titelinformationen. Nun wird Ihre Playliste angezeigt. Sie können mit dem Scrollbalken und den UP/DOWN-Tasten durch die Liste scrollen.
- Zum Editieren der Playliste wählen Sie oben rechts die Editierfunktion aus. Editierfunktionen sind:
  1. **Neue** Playliste erzeugen.
  2. **Löschen** des gewählten Stücks aus der Playliste.
  3. **Verschieben** des gewählten Stückes in der Playliste auf/ab.
  4. **Speichern** der Playliste auf einem USB-Speichergerät.
- Durch erneute Berührung des Coverbildes gelangen Sie zurück auf den Wiedergabe-Bildschirm.



Hinweis: Zum Speichern einer Playliste muß zuvor ein Speichergerät an den SMR angeschlossen werden!

WAP-8600 vergibt den Namen der Playliste fortlaufend automatisch. Sie können die Namen der Playlisten bei Bedarf am PC ändern (ggf. öffnen Sie die Playliste am PC mit einem Texteditor, um die darin enthaltenen Stücke zu erkennen).

Besondere Funktionen

Balanceregler

Bei der Betätigung der Lautstärke-Tasten (3 oder 4) erscheint ein Fenster, das die aktuelle Lautstärkeeinstellung mittels Balkenanzeige darstellt. Rechts über dem Lautstärkebalken in diesem Fenster gibt es ein doppeltes Lautsprechersymbol. Tippen Sie auf dieses Symbol, um zur Balancereglerfunktion umzuschalten. Die Funktion der Lautstärke-Tasten und das Anzeigefenster wechseln dann zur Balanceregler-Funktion: Sie können die Balance der Audio-Kanäle mit den Tasten (3 oder 4) von links nach rechts verschieben. Bei Mittelstellung erzielen Sie wieder die normale Stereowiedergabe (beide Kanäle gleichlaut).

Hinweis: Genau wie bei der Lautstärkeregelung verschwindet das eingeblendete Anzeigefenster, sobald keine Taste mehr gedrückt wurde.

Mehrraum-Betrieb ”Multiroom”

Auswahl des zu steuernden SMRs.

Das WAP-System ermöglicht die Nutzung mehrerer SMR Hauptstationen mit einer BRC Fernbedienung. Damit können Sie – z.B. während Sie sich im Hause umherbewegen – unter mehreren SMR Hauptstationen in den verschiedenen Räumen auswählen, um sie dann mit derselben Fernbedienung zu steuern.



Das Menü zur Multiroom-Umschaltung wird im **Hauptmenü** durch kurzes Antippen des **”Multiroom”** Symbols erreicht. Sie erreichen die Funktion “**SMR Auswahl**“ ebenfalls durch langen Druck auf die BRC Power Taste und finden sie auch im BRC Einstellung Menü.

Hinweis: Es kann immer nur eine BRC mit einem SMR verbunden sein.

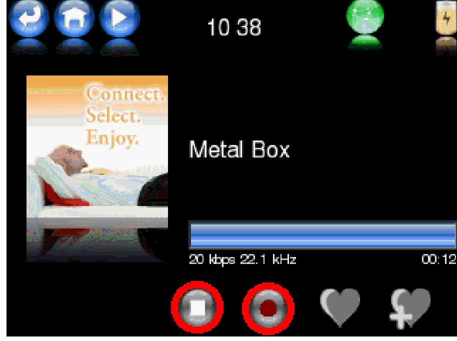
SMR Gerätename: Sie können den SMR-Hauptstationen individuelle Namen geben, wie z.B. „Wohnzimmer“, die den Standort kennzeichnen, um diese leichter zu unterscheiden. Im Einstellungen-Menü (Settings-Maintenance) finden Sie die „Name“-Funktion zum Editieren des Namens der aktuell gewählten SMR-Station.

Aufnahme von Internet Radio Inhalten

WAP-8600 bietet Ihnen die Möglichkeit, die von einer gerade laufenden Internet Radio Station angebotenen Inhalte auf einem USB Speichergerät zu speichern.

HINWEIS: ein USB Speichergerät mit freiem verfügbarem Speicherplatz muß für diese Funktion am WAP-8600 SMR angeschlossen sein! Das USB Speichergerät darf für die Dauer der Aufzeichnung nicht vom SMR getrennt werden!

ACHTUNG: Bitte beachten Sie, daß für die Aufzeichnung je nach Datenstrom etwa 0.5-3 MB Speicherplatz pro Minute für die Aufzeichnung erforderlich ist. Es wird empfohlen, einen ausreichend großen USB Datenspeicher zu verwenden!



- Starten Sie die Wiedergabe einer Internet Radio Station, wie zuvor beschrieben.
- Drücken Sie zum Start der Aufnahme auf die RECORD-Taste. Es erscheint ein Hinweis „Aufnahme gestartet“ und die Aufnahmetaste blinkt!
- Die Aufzeichnung ist nun gestartet. Die Wiedergabe von Internet Radio wird dabei fortgesetzt.
- Zum Beenden der Aufzeichnung berühren Sie wieder die Aufnahmetaste. Es erscheint ein Hinweis „Aufnahme gestoppt“ und die Aufnahmetaste erscheint wieder dauerhaft.
- Die Aufnahme wird mit einem automatisch generierten Titel, der Stationsname, Aufzeichnungsdatum und eine laufende Nummer enthält, im Hauptverzeichnis auf dem USB Speicher abgelegt.

HINWEIS: falls während der Aufzeichnung eine Unterbrechung des Internet-Datenstroms auftritt, wird die aktuelle Datei abgeschlossen und die Aufzeichnung in einer neuen Datei fortgesetzt, sobald der Datenstrom wieder zur Verfügung steht. WAP-8600 leistet eine unterbrechungsfreie Wiedergabe aufeinanderfolgender Musikstücke (“Gapless“). Wenn kein Datenverlust bei der Unterbrechung auftrat, können die Aufzeichnungen ohne Lücke/Sprung wiedergegeben werden.

Da der digitale Datenstrom exakt so auf dem USB Speicher aufgezeichnet wird, wie ihn die Internet Radio Station zur Verfügung stellt, bleibt seine Qualität in der Aufzeichnung unverändert erhalten.

Im Internet Radio Datenstrom ist keine Kennung für die einzelnen Musikstücke enthalten, daher wird der Datenstrom ohne Unterbrechungen in einer einzigen Datei aufgezeichnet (vergleichbar einer klassischen Tonbandaufnahme vom UKW-Radioprogramm). Bei längeren Aufzeichnungen kann es sinnvoll sein, für spätere Editierung am PC die angezeigten Informationen der Internet Radiostation ggf. zu notieren.

Umbenennen, Schnitt und Formatwandlung einer Aufzeichnung können bei Bedarf leicht am PC durchgeführt werden. Dazu steht eine große Anzahl von Audio-Editierprogrammen von kommerziellen und von freien Anbietern zur Verfügung.

Bekanntes Beispiel für einen frei verfügbaren Audio-Editor ist “Audacity“.

Import von Internet Radio Stationen mit USB Speichergeräten

Erzeugen und Hinzufügen eigener Internet Radio URL Einträge.

Diese Funktion benötigt z.B. Windows™ Media Player oder WinAmp™ Software.

- Installieren Sie Windows Media Player oder WinAmp auf Ihren PC.
- Schließen Sie Ihr USB Speichergerät an Ihren PC an.
- Folgen Sie den untenstehenden Punkten um Internet Radio URL Einträge auf Ihr USB Speichergerät zu übertragen.

Mit **Windows Media Player:**

- Starten Sie den Windows Media Player.
- Wählen Sie **Guide** > **Radio Tuner**.
- Markieren Sie eine Internet Radio Station.
- Wählen Sie **File** > **Add To Library** > **Add Currently Playing Playlist**
- Speichern Sie den markierten Stations-Eintrag auf das USB-Medium.
- Wiederholen Sie diese Schritte für weitere Stations-Einträge.
- Entnehmen Sie das USB-Speichergerät.
- Verbinden Sie das USB-Speichergerät mit Ihrem WAP-8600 SMR.

Mit **WinAmp**

- Starten Sie WinAmp.
- Klicken Sie auf die **PL** und **ML** Knöpfe. Drei Fenster sollten nun geöffnet sein: **WINAMP**, der **PLAYLIST EDITOR** und die **MEDIA LIBRARY**.
- Im **MEDIA LIBRARY** Fenster, wählen Sie **Internet Radio** unter **Streaming Media**. WinAmp listet alle Internet Radio Stationen in der Liste rechts.
- Doppelklick auf die gewünschte Station; WinAmp spilet die Station und fügt sie im **PLAYLIST EDITOR** Fenster in die Liste ein.
- Wiederholen Sie diese Schritte für weitere Stations-Einträge.
- Klicken Sie im **PLAYLIST EDITOR** Fenster auf **Manage Playlist** und wählen **Save Playlist** um die Liste im M3U Dateiformat anzulegen. Speichern Sie diese Datei auf das USB-Medium.
- Entnehmen Sie das USB-Speichergerät.
- Verbinden Sie das USB-Speichergerät mit Ihrem WAP-8600 SMR.

- Greifen Sie über **USB Storage - ... - Files** auf das USB-Verzeichnis zu um die Dateien (Extension WPL - WindowsMediaPlayer oder M3U - WinAmp) anzuzeigen.
- Jetzt können Sie mit dem WAP-8600 durch die gespeicherten WPL-/M3U-Dateien browsen und sie zur Wiedergabe aufrufen. Tippen Sie in der Liste auf die gewünschte Datei um die Wiedergabe der darin abgespeicherten Internet Radio Station URL zu starten.
- Die in der Datei aufgeführte Internet Radio Station wird wiedergegeben. Diese Station können Sie nun - wie gewohnt - einfach zu Ihren Favoriten im **My Favorites** Verzeichnis des WAP-8600 hinzufügen.

SMR Einstellungen

Durch Berühren des Werkzeugsymbols im Hauptmenü erreichen Sie das Einstellungen-Menü.



Date & Time

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für **NTP** um die automatische Zeitsynchronisation mittels Internet-Zeitserver zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Wählen Sie **Sommerzeit** oder Normalzeit.

Scrollen Sie die **Zeitzonen** und tippen zur Auswahl auf die für Sie zutreffende Zeitzone.

Falls Sie die NTP-Funktion nicht nutzen möchten (NTP nicht aktiviert), so steht zusätzlich die konventionelle Einstellung von Zeit und Datum zur Verfügung.

Unter **TIME** können Sie zusätzlich noch auswählen, ob die Zeitanzeige als 12- oder 24-Stunden-Anzeige erscheint.

Language (Sprache)

hier können Sie die Anzeigesprache auswählen. Tippen Sie im Sprachenbildschirm auf die Landesfahne, um die entsprechende Anzeigesprache zu aktivieren. Sobald Sie eine neue Sprache aufrufen wird WAP-8600 einen Neustart des Systems durchführen, um alle Texte entsprechend darzustellen.

Sleep (Schlummerfunktion)

Hier können Sie die Schlummerfunktion auswählen.
Wählen Sie unter Off-30-60-90 Minuten. Sie können die SLEEP-Funktion ebenfalls im Kalender-Bildschirm über das SLEEP-Symbol erreichen.

Startup

hier können Sie auswählen, auf welcher Position sich WAP-8600 beim Einschalten befinden soll. Wählen Sie zwischen Hauptmenü – letzte Wiedergabe – Audio-Server – USB-Disk – Internet-Radio – Uhr. Wenn Sie das nächste Mal Ihren WAP-8600 aus dem Standby einschalten wird er mit der hier ausgewähölten Funktion starten.

Netzwerk

Hier finden Sie Informationen zu der von Ihnen ausgewählten Netzwerkverbindung, wie IP-Adresse, MAC-Nummer, SSID-Name, etc..

Maintenance (Wartung)

Das **Wartungsmenü** zeigt den Gerätenamen und die aktuellen Firmwaredaten an.

Im **Wartungsmenü** können Sie das System umbenennen, die Firmware updaten, das System auf Grundeinstellungen zurücksetzen sowie Ihre System-Einstellungen mitsamt allen gespeicherten Internetradio-Favoriten auf einem USB-Speichergerät abspeichern.



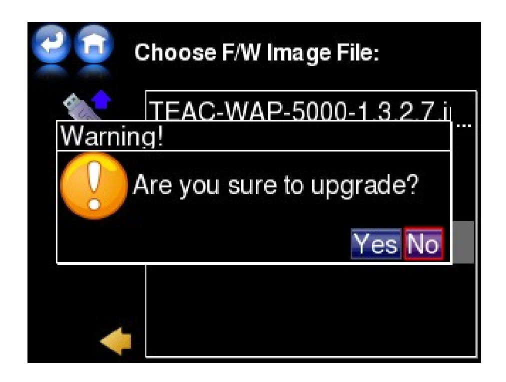
Name

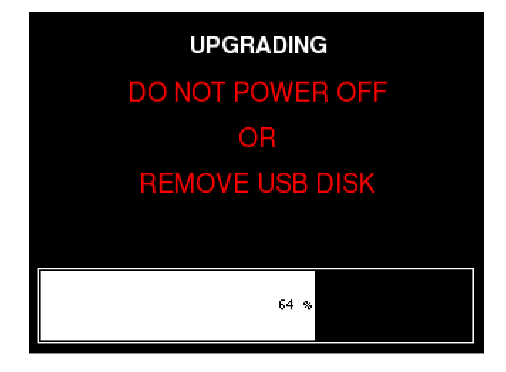
Geben Sie Ihrem SMR einen aussagekräftigen Namen, um ihn in einem Multiroom-System eindeutig zu identifizieren.

Upgrade

Firmware (F/W) Aktualisierung für SMR und BRC.

- Laden Sie die neue Firmware von www.teac.de .
- Kopieren Sie die Firmware-Datei vom PC auf ein USB-Speichergerät.
- Verbinden Sie den USB-Speicher mit dem USB-Anschluß des SMR. Warten Sie bis WAP-8600 das USB-Speichergerät erkannt hat.
- Gehen Sie auf **Settings-Maintenance-Upgrade**. Es erscheint die USB Datei-Auswahl-Liste.
- Nutzen Sie den Scrollbalken und die auf /ab Tasten um in der Liste zu scrollen. Wählen Sie die neue F/W Datei aus. Nun prüft das System, ob die Datei für ein Update geeignet ist und fragt dann ab, ob Sie sicher sind das Update durchzuführen.
- Tippen Sie auf **"JA"**. Jetzt startet WAP-8600 die Upgrade-Prozedur.





<u>**ACHTUNG:**</u> Während der Aktualisierung der Firmware darf keine Unterbrechung der Stromversorgung des SMR auftreten! Das USB-Speichergerät mit der Firmwaredatei darf während der Dateiübertragung nicht entfernt werden!

Nachdem die Datei-Übertragung 100% erreicht hat, wird das System sich neu booten.

Reset

Mit diesem Punkt wird nur die SMR auf die Werkseinstellungen (Konfigurations-Modus) zurückgesetzt. Ein Fenster fragt zur Sicherheit um Ihre Bestätigung.

Achtung: alle Einstellungen und die Favoriten gehen dabei verloren!

Tip: machen Sie vor einem Reset immer ein USB-Backup Ihrer Einstellungen.

Hinweis: Nach dem Reset startet wieder der Startassistent, der Sie durch die Grundeinstellungen geleitet.

Konfig.

Mit diesem Punkt wird die SMR und die BRC auf die Werkseinstellungen (Konfigurations-Modus) zurückgesetzt. Ein Fenster fragt zur Sicherheit um Ihre Bestätigung. Sie können nun das System wieder neu Konfigurieren. Bitte beachten Sie die Hinweise unter **Einstellungen zur Inbetriebnahme**

Achtung: alle Einstellungen und die Favoriten gehen dabei verloren!

Reboot

Mit diesem Punkt wird die SMR neu gestart. Alle Einstellungen und Favoriten bleiben bestehen.

Backup

Mit diesem Punkt können Sie alle Einstellungen Ihres WAP-8600 in eine Datei auf dem USB-Speichergerät abspeichern und bei Bedarf wieder in das System laden.

Dieses ist besonders komfortabel, z.B. wenn Sie identische Einstellungen auf mehrere SMR-Hauptstationen übertragen möchten.

HINWEIS: ein USB Speichergerät mit freiem verfügbarem Speicherplatz muß für diese Funktion am WAP-8600 SMR angeschlossen sein!

BRC-Einstellungen

durch langen Druck auf die **”Power”**-Taste erreichen Sie das BRC Enstellungen Menü.

In disem Menü können Sie (von links nach rechts): Geräteinformationen anzeigen, den Touchscreen kalibrieren, weitere SMR-Hauptgeräte suchen (Search SMR), die Anzeigehelligkeit (Brightness) automatisch/manuell justieren, SMR-Geräte aus der Liste auswählen (Select SMR) und weitere Details einstellen (Advanced).



Fast alle Informationen, die Ihre BRC auf dem Display anzeigt, werden kurz zuvor vom Hauptgerät auf die BRC übertragen, sind also Inhalte, die das Hauptgerät verwaltet. Einzig die Organisation der Umschaltung zwischen mehreren SMR-Hauptgeräten kann nicht von einem Hauptgerät aus verwaltet werden, dieses muß die BRC-Fernbedienung selber – intern – steuern.

Information

hier finden Sie Informationen zur Firmware und Wartung, die Lizenz-Infos, Netzwerk-Info und eine RESET Funktion für die BRC.

SMR Suche

hier können Sie, wenn der SMR Grün/Blau blinkt und im Konfigurations-Modus ist, suchen und die Konfiguration wieder beginnen. **Nur hierfür ist diese Funktion zu benutzen!!** Ist der SMR bereits über Netzwerk oder über AD-HOC mit der SMR Verbunden, dann müssen Sie über SMR Auswahl gehen!! Bitte beachten Sie die Hinweise unter **Einstellungen zur Inbetriebnahme**

SMR Auswahl

hier können Sie – wie im Hauptmenü über die Multiroom-Geräteliste – den gewünschten SMR aus der Geräteliste auswählen.

Erweitert

Language (Sprache)

hier können Sie die Anzeigesprache auswählen. Tippen Sie im Sprachenbildschirm auf die Landesfahne, um die entsprechende Anzeigesprache zu aktivieren. Sobald Sie eine neue Sprache aufrufen wird WAP einen Neustart des Systems durchführen, um alle Texte entsprechend darzustellen.

Netzwerk

AD-HOC und **Infrastructure**

Hier können Sie die BRC zwischen AD-Hoc (Direkt) Modus und Infrastructure (WLAN) Modus wechseln. Diese Funktion ermöglicht Ihnen, dass Sie mit der gleichen BRC, sowohl ein WLAN Verbundes wie auch ein AD-HOC Verbundes System bedienen können.

AP Suche

Manuelle BRC Netzwerk-Einstellungen. Bitte beachten Sie des Abschnitt Manuelle Netzwerkeinstellungen

Manuelle Netzwerkeinstellungen

Netzwerk Schnittstelle

Sie haben die Wahl zwischen LAN (via Ethernetkabel) und WLAN (kabellos). Zur Rückkehr zum Netzwerkeinstellungs-Hauptmenü drücken Sie den Pfeil links neben dem Auswahlmenü. Die Details werden abhängig von Ihrem gewählten Netzwerktyp angezeigt. Nicht verfügbare Punkte werden grau dargestellt.

WLAN Einstellungen

Hier finden Sie die Wlan Einstellungen:

SSID: geben Sie hier die SSID ein

Security: hier können Sie die Sicherheitsoptionen auswählen:

> **No Security: WEP u**nd **WPA** Funktionen werden abgeschaltet!
>
> **WEP:** geben Sie den WEP-Schlüssel ein. Wenn der Schlüssel komplett ist, tippen Sie auf das ENTER Symbol auf dem Bildschirm. Dann werden Sie aufgefordert auszuwählen, ob der Schlüssel als PASSPHRASE oder als ASCII (üblich) angewendet werden soll. Entsprechenden Eintrag berühren.
>
> **WPA/WPA2 PSK:** geben Sie den WPA-Schlüssel ein. Wenn der Schlüssel komplett ist, tippen Sie den Corsor auf das ENTER Symbol auf dem Bildschirm.

Hinweis: Der WEP bzw. WPA Key ist derselbe Schlüssel wie der Ihres Routers. Sie müssen die Eingabe mittels Cursor-gesteuerter Display-Tastatur vornehmen. Bitte achten Sie auf die korrekte Schreibweise (Groß-/Kleinbuchstaben)! Sobald der Key vollständig ist, verändert sich die Buchstabenanzeige und Sie können die Eingaben mit der „Return“-Taste übernehmen.

IP Einstellungen für LAN und WLAN

Wenn Sie ein Netzwerk mit statischen IP-Adressen (kein DHCP) nutzen, können Sie hier die IP-Adressen eingeben.

Jeder dieser Punkte wird mittels Display-Tastatur eingegeben, durch Punkte getrennt. Um die IP adresse am Ende jeder Eingabe zu übernehmen berühren Sie die ENTER-Taste der Display-Tastatur. Ihre aktuellen Einstellungen können Sie im **Netzwerk-Hauptmenü** einsehen.

> M**ode:** hier wählen Sie DHCP oder den statischen IP Adressen Modus. Falls ihr Netzwerk statische IP Adressen nutzt, benötigen Sie die folgenden Eingaben um auf ihr Netzwerk zugreifen zu können.
>
> Suchen Sie in der Anleitung Ihres Routers nach folgenden Informationen:
>
> **IP Address:** Eingabe der IP-Adresse für WAP-8600
>
> **Netmask:** Eingabe der Netzmaske
>
> **Gateway:** Eingabe des “Default Gateway”
>
> **DNS:** Eingabe der Namensserver-Adresse

Tip: Falls Sie Einstellungen Ihres Routers für den Zugriff ändern müssen, stellen Sie bitte sicher, daß die gewählten Einstellungen sicher sind. Für weitere Informationen lesen Sie dazu bitte auch die Bedienungsanleitung Ihres Routers.

Schnelle Hilfe

Nach langer Fehlersuche zeigen sich oft einfache Ursachen für schwerwiegende Funktionsfehler. Überprüfen Sie zunächst folgende Punkte, bevor Sie an die problemspezifischen Lösungen herangehen.

Übliche Schwierigkeiten und Lösungen

- Prüfen Sie mit einer Lampe, ob die Steckdose Strom führt.
- Stellen Sie sicher daß beide Geräte des WAP-8600 eingeschaltet sind, daß die LEDs des SMR und das Display der BRC leuchten...
- Überprüfen Sie daß alle Verbindungen korrekt gesteckt sind.
- Stellen Sie sicher weitere angeschlossene Geräte sind ebenfalls eingeschaltet und eingestellt.

Tips für Fehlerbeseitigung

In jeder der problem-spezifischen Sektionen sollten Sie versuchen, die Schritte in der genannten Reihenfolge nachzuvollziehen. Das könnte helfen, eine Frage schneller zu lösen. Kreisen Sie das Problem ein und vermeiden so, funktionsfähige Teile zu ersetzen. Notieren Sie ggf. die durchgeführten Schritte: dise Information kann eine Anfrage beim technischen Service erleichtern.

Fehler: der WAP-8600 SMR reagiert nicht auf die BRC

- Drücken Sie kurz irgendeine Taste und beobachten dabei das BRC Verbindungs-Symbol des SMR.
- Um die Verbindung zwischen BRC und SMR nach dem Energiesparmodus (Standby) zu reaktivieren benötigt WAP-8600 nur wenige Sekunden.
- Die BRC könnte sich an einer Position mit Empfangsschatten befinden. Drücken Sie die Taste nochmal, während Sie die BRC in eine andere Position halten.

Fehler: WAP-8600 spielt keine Audio-Dateien ab

- Stellen Sie sicher, daß die Dateien für WAP-8600 abspielbar sind. WAP-8600 unterstützt MP3, WMA, OGG, FLAC und WAV Formate.

Fehler: WAP-8600 spielt keine Wiedergabelisten

- Stellen Sie sicher, daß die Wiedergabelisten für WAP-8600 abspielbar sind. WAP-8600 unterstützt M3U, ExtendedM3U, ASX, WAX, PLS und WPL.

Fehler: WAP-8600 spielt keine Stücke mit DRM (Digital Rights Management)

- DRM-Musikstücke können nur bei Verwendung von DRM-kompatiblen Audioservern (z.B. Windows™ Media Player 11 im Audioserver-Modus) genutzt werden.

Audiofehler

Fehler: Kein Ton

- Erhöhen Sie die Lautstärkeeinstellung mit der BRC.
- Stellen Sie sicher daß kein Muting aktiviert ist!
- Prüfen Sie den Ausgang mit einem Kopfhörer

Netzwerkfehler

Fehler: WAP-8600 findet den Media Server nicht

- Warten Sie einen Moment und starten die Suche erneut.
- Schließen und öffnen Sie wieder das Media Server Program.
- Stellen Sie sicher, daß der Media Server Verzeichnisse zugewiesen bekommen hat, die auch abspielbare Audio-Dateien enthalten.
- Prüfen Sie, ob alle Geräte mit dem Netzwerk verbunden sind.
- Prüfen Sie ob IP Adresse, Default Gateway Adresse und DNS Adresse des Media Server PCs korrekt konfiguriert sind, falls eine statische IP Adresse verwendet wird.
- Prüfen Sie, ob die Windows Firewall die Verbindung zwischen Media Server Software und WAP-8600 über das Netzwerk erlaubt.

Fehler: WAP-8600 kann nicht auf das Netzwerk zugreifen

Bei Ethernetkabel-Verbindung:

- Prüfen Sie ob Switch, Hub oder Router eingeschaltet sind.
- Prüfen Sie ob das Ethernetkabel an WAP-8600, Switch, Hub, oder Router korrekt eingesteckt ist.
- Bei statischer IP Adresse prüfen, ob die IP Adresse nicht bereits von anderen Geräten verwendet wird.
- Bei statischer IP Adresse prüfen, ob die IP Adresse und Subnetzmaske in demselben Bereich liegen.
- Bei statischer IP Adresse prüfen, ob der Default Gateway korrekt eingegeben wurde.

WLAN (kabellos):

- Prüfen Sie, ob die Signalstärke ausreichend ist.
- Überprüfen Sie ob die WLAN Sicherheitseinstellungen aktiviert sind und korrekt eingegeben wurden.
- Folgen Sie den Schritten für statische IP Adressen um sicherzustellen, daß die IP Adressen korrekt eingegeben wurden.

Fehler: Windows Schutzalarm wird beim Systemstart angezeigt.

- Bei Verwendung von Windows XP Service Pack 2 (SP2) könnte die Windows Firewall das Media Server Programm vor Internet- oder Media-Client-Zugriffen aus dem Netzwerk blocken, um damit den PC vor Angriffen zu schützen. Wenn Windows Schutzalarm angezeigt wird klicken Sie auf **Unblock** um fortzufahren und den Media Server auszuführen.

Fehler: WAP-8600 kann nicht auf das Internet Radio zugreifen

- Es ist keine Internetverbindung verfügbar. Prüfen Sie ob Ihre Internetverbindung funktioniert. Falls nicht, lesen Sie in der Anleitung des Routers/Gateways wie Sie die Internetverbindung bereitstellen.
- Der Internet Radio Service ist nicht verfügbar. Die Internet Radio Station könnte offline sein oder die Servicekapazität ist überschritten. Warten Sie einige minuten und versuchen dann erneut den Zugriff.
- Das Internet Radio Streaming Format wird nicht unterstützt. WAP-8600 unterstützt die Internet Radio Formate MP3 und WMA.

Fehler: WAP-8600 kann manche Internet Radio Stationen nur mit Unterbrechungen wiedergeben

- Die Internet Radio Wiedergabe hängt vom Netzwerkdurchsatz ab. Die meisten Internet Radios nutzen 128 kbps oder 64 kbps Bandbreite. Wenn andere Anwendungen (FTP, WebTV oder P2P) die Internetverbindung stark nutzen könnte dies den Internet Radio Wiedergabefluß stören.

Fehler: WAP-8600 kann iTunes nicht wiedergeben

- iTunes nutzt Apple's proprietäres Protokoll. WAP-8600 unterstützt derzeit weder iTunes' Musik Sharing Protocol noch das AAC Musik Format. MAC Anwender können die beigelegte Server Software nutzen. WAP-8600 unterstützt die Formate MP3, WMA, OGG, FLAC und WAV.

Fehler: Die Titelanzeige enthält unlesbare Zeichen

- WAP-8600 unterstützt derzeit den Zeichensatz UTF-8. Andere Zeichen werden daher möglicherweise nicht korrekt dargestellt.

Aufstellungs-, Pflege- und Sicherheitshinweise

- Um Ihr SoundSystem mit der Netzspannung zu verbinden, beachten Sie bitte, dass sich in der Nähe des SoundSystems eine Steckdose befindet.
- Sollte Ihren WAP-8600 längere Zeit nicht benutzt werden, stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung unterbrochen wird.
- Benutzen Sie keinen Alkohol, Benzin, Verdünner oder Säuren, um das Gehäuse zu reinigen.
- Stellen Sie Ihren WAP-8600 nicht in der Nähe von Klimaanlagen, Heizungen oder Funkanlagen auf.
- Vermeiden Sie besondere Belastungen wie z. B. besondere Kälte oder Hitze, starke Trockenheit oder Feuchtigkeit, mechanische Vibrationen oder Schläge.
- Berühren Sie den Player nicht mit bloßen Händen falls Flüssigkeit aus der eingebauten Batterie austritt. Kontaktieren Sie in diesem Fall unbedingt eine Kundendienstniederlassung. Sollte Ihre Kleidung oder Ihre Haut in Kontakt mit der Flüssigkeit gekommen sein, muss sie unbedingt sofort sorgfältig mit Wasser gereinigt werden. Falls Batterieflüssigkeit in Ihre Augen gelangt ist, dürfen Sie sich auf keinen Fall die Augen reiben. Spülen Sie sie stattdessen umgehend mit reichlich Wasser aus und konsultieren Sie schnellstmöglich einen Arzt.
- Um Unfälle zu vermeiden, sollten Sie den Player auf keinen Fall benutzen, während Sie ein Kfz oder andere Fahrzeuge steuern. Außerdem ist dies in einigen Rechtsordnungen unzulässig. Selbst als Fußgänger setzen Sie sich Risiken aus, wenn Sie den Player während des Überquerens einer Straße benutzen.
- Gehörexperten empfehlen, auf die Verwendung permanent hoher Lautstärken zu verzichten. Wird das Gehör über längere Zeit hinweg mit hohen Lautstärken beaufschlagt, kann dies zu Gehörverlust führen. Falls Sie Klingelgeräusche hören oder einen Gehörverlust bemerken, sollten sie den Gebrauch des Geräts umgehend einstellen und medizinischen Rat einholen.
- Stecken Sie den Player niemals während laufender Datenübertragungen (Upload/Download) oder während des Formatierens ab.
- Verwenden Sie nur Akkus, Ladegeräte und Zubehör, die von TEAC für den Einsatz mit diesem Modell zugelassen wurden. Der Einsatz anderer Typen lässt möglicherweise die Zulassung oder Gewährleistung erlöschen und kann gefährliche Folgen haben. Erkundigen Sie sich ggf. bei Ihrem Händler nach zugelassenem Zubehör.

- Auch die mitgelieferten bzw. an den Geräten angebrachten Kabel und Stecker unterliegen einem natürlichen Verschleiß. Insbesondere das Aufbewahren in Hosentaschen oder andern nicht zur Aufbewahrung geeigneten Behältnissen, das Knicken, das Ziehen oder Reißen oder das „Zusammenknäulen“ kann zu einem vorzeitigen Funktionsausfall und zu Beschädigungen der Kabel führen. Vermeiden Sie daher unsachgemäße Behandlungen und bewahren Sie die Kabel sorgfältig aufgerollt in druckgeschützten Behältnissen auf. Ziehen Sie beim Trennen des Kabels von Zubehörteilen am Stecker und nicht am Kabel.
- Die mitgelieferten Akkus unterliegen einem natürlichen Verschleiß. Ihre Kapazität und damit die Laufzeit der mit ihnen betriebenen Geräte sinkt in Abhängigkeit von der Häufigkeit der Entladungen und Aufladungen sowie selbst ohne Benutzung allein durch den natürlichen Alterungsprozess. Auch Temperaturschwankungen, hohe oder niedrige Temperaturen, mechanische Beeinträchtigungen (wie das Herunterfallen) oder sonstige Umwelteinflüsse können die Kapazität der Akkus verringern. Betreiben Sie die Akkus daher immer innerhalb der Spezifikationen und nehmen Sie die Akkus aus dem Gerät, falls das Gerät längere Zeit nicht gebraucht wird oder am Netz betrieben wird.
- Bevor Sie den Akku herausnehmen, müssen Sie das Gerät immer ausschalten und es vom Ladegerät trennen. Prüfen Sie bei jedem Ladegerät, welche Modellnummer es hat, bevor Sie es zusammen mit diesem Gerät verwenden.
- **Beugen Sie Datenverlusten vor, indem Sie regelmäßig Sicherungskopien anlegen.**
- Öffnen Sie nicht das Gehäuse, sondern wenden Sie sich an qualifiziertes Servicepersonal.
- **Für das Servicepersonal: Öffnen Sie nie das Gehäuse, wenn das Gerät mit dem Netzspannungsanschluss 230 V~ verbunden ist.**
- **Achtung!! Durch den Ein- / Ausschalter erfolgt keine Trennung der Netzspannung!**
- Eine vorsätzliche Schädigung des Gerätes unterliegt nicht den Garantieleistungen.
- **Bitte wenden Sie sich im Servicefall an Ihren Fachhändler.**

Technische Daten

- Wireless Audio Player mit bidirektionaler Übertragung zur Display-Fernbedienung
- Farb-LC-Touchscreen für Funktionen und Stückinformationen (ID3 Tags, Albumcover, Dateiname usw.)
- Ein/Standby, Lautstärke und alle Steuerfunktionen über die Fernbedienung
- Lithium-Ion Akku integriert, vom Anwender austauschbar
- 2 USB-Stick/-Festplatten-Anschlüsse
- Unterstützt FAT32 und NTFS Dateisysteme
- USB Audiomanager mit integrierter Datenbank für schnellen USB-Zugriff
- Line Out, Kopfhörerausgang, S/PDIF Digitalausgang optisch 44.1/48 kHz
- Netzwerkverbindung über WLAN (wireless) oder LAN (Ethernetkabel)
- UPnP und DLNA kompatibler Client
- Unterbrechungsfreie Wiedergabe aufeinenderfolgender Musikstücke ("Gapless") bei Audioserver- und USB-Wiedergabe
- Aufruf von Internet-Radiostationen über vTuner, Favoritenliste und mittels Playlistendatei vom USB-Speicher
- Playlistenverwaltung für Audioserver- und USB-Wiedergabe, erstellen/speichern eigener Playlisten, Nutzung von extern erstellten Playlisten über den USB-Speicher
- Multiroom-Funktion: mehrere Streaming Media Receiver mit einer Fernbedienung steuerbar.
- Frequenzbereich: 20 - 20.000 Hz, S/N > 95 dB
- Spannung: 110-230 Volt ~ 50/60 Hz
- Maße: 149 x 120 x 27 mm Streaming Media Receiver (SMR)
141 x 50 x 22 mm Bidirektionale Fernbedienung (BRC)
- Media Server Software und Bedienungsanleitung auf Installations-CD
- Systemanforderungen: Media Server auf Netzwerk-PC oder NAS und/oder Internetverbindung via Wlan/Lan-Netzwerk und/oder USB Speichergerät.



CE – Erklärung

Wir erklären hiermit, dass der TEAC media systems
Wireless Audio Player WAP-8600
mit den folgenden Normen bzw. normativen Dokumenten übereinstimmt:

EMC Direktive 1999/5/EC
EN 300 328 V1.7.1 (2006-10), EN 301 489-1 V1.8.1 (2008-04),
EN 301 489-17 V2.1.1 (2009-05),
EN 55022:2006+A1:2007,Class B (SMR), AS/NZS CISPR 22:2006,Class B (SMR),
EN 61000-3-2:2006, Class A, EN 61000-3-3:2008, EN 61000-4-2:2009,
EN 61000-4-3:2006+A1: 2008, EN 61000-4-4:2004, EN 61000-4-5:2006,
EN 61000-4-6: 2009, EN 61000-4-11: 2004
LVD Direktive 2006/95/EC
EN 60950-1:2006 + A11:2009

Dieser Erklärung liegen die Prüfberichte eines EMV - Labors zugrunde.

Alle Abbildungen und Texte wurden mit größter Sorgfalt bearbeitet. Die TEAC media systems kann jedoch für fehlerhafte Angaben und daraus resultierende Folgen keinerlei Haftung übernehmen.

Alle in diesem Druckwerk mitgeteilten Daten, Merkmale und Beschreibungen können sich jederzeit und ohne besondere Ankündigung ändern.

Alle enthaltenen Firmennamen und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen der jeweiligen Inhaber.

Durch starke Funkwellen (z.B. durch Mobiltelefone) kann es im normalen Betrieb zu hörbaren Störungen kommen. Für die Dauer der Störungen empfehlen wir, die Lautstärke des Gerätes mittels Lautstärke-Knopf zu reduzieren.

Sollten Sie Fragen zum Produkt haben, die die vorliegende Anleitung nicht beantworten kann, haben Sie die Möglichkeit, auf unserer Homepage nähere Informationen zu erhalten.

www.teac.de

WEEE-Hinweise

Das Gerät darf nicht mit dem Siedlungsabfall (Hausmüll) entsorgt werden.

Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor. Für die Rückgabe Ihres Altgeräts nutzen Sie bitte die Ihnen zur Verfügung stehenden Rückgabe- und Sammelsysteme.

